

## BIAJ-Kurzmitteilung

### Abschluss BA-Haushalt 2025: Rücklagen aufgebraucht – benötigtes Bundesdarlehen 1,437 Milliarden Euro

(BIAJ) 2025 standen den **Einnahmen im Haushalt der Bundesagentur für Arbeit (BA)** in Höhe von insgesamt **47,806 Milliarden Euro** (2024: 44,609 Mrd. Euro) aus Beiträgen (39,909 Mrd. Euro; 2024: 38,095 Mrd. Euro), Verwaltungskostenerstattungen SGB II (4,191 Mrd. Euro; 2024: 4,032 Mrd. Euro), Umlagen (2,535 Mrd. Euro; 2024: 1,297 Mrd. Euro) und Erstattungen und Verwaltungseinnahmen (1,170 Mrd. Euro; 2024: 1,185 Mrd. Euro) **Ausgaben** in Höhe von insgesamt **52,038 Milliarden Euro** (2024: 45,214 Mrd. Euro) gegenüber, darunter 26,509 Milliarden Euro für Arbeitslosengeld (2024: 22,197 Mrd. Euro), 11,012 Milliarden Euro für „aktive Arbeitsförderung“<sup>1</sup> (einschließlich Arbeitslosengeld bei beruflicher Weiterbildung; ohne konjunkturelles Kurzarbeitergeld; 2024: 9,653 Mrd. Euro), 1,687 Milliarden Euro für das umlagefinanzierte Insolvenzgeld (2024: 1,613 Mrd. Euro) und 9,226 Milliarden Euro für Personalausgaben einschließlich der „Personalausgaben für Kernaufgaben SGB II“ (2024: 8,764 Mrd. Euro, darunter 3,175 Mrd. Euro „Personalausgaben für Kernaufgaben SGB II“; 2025: 3,294 Mrd. Euro).

Aus den Einnahmen in Höhe von 47,806 Milliarden Euro (2024: 44,609 Mrd. Euro) und Ausgaben in Höhe von 52,038 Milliarden Euro (2024: 45,214 Mrd. Euro) ergibt sich ein **negativer Finanzierungssaldo** von **4,232 Milliarden Euro in 2025** (2024: 0,605 Mrd. Euro<sup>2</sup>). (siehe **BIAJ-Abbildungen** auf Seite 2 bis 4) Der **Ausgleich dieses Finanzierungssaldos** ergibt sich nach gegenwärtigem Datenstand der BA (08.01.2026) wie folgt: Nach **Zuführungen von insgesamt 386 Millionen Euro in die umlagefinanzierte Insolvenzgeldumlage** (310 Millionen Euro) und Winterbeschäftigungsrücklage (76 Millionen Euro) wird das **Defizit** in Höhe von **4,619 Milliarden Euro** nach diesen Zuführungen (4,232 Mrd. Euro plus 0,386 Mrd. Euro) gedeckt durch die **Entnahme der nach 2024 noch verbliebenen allgemeinen Rücklagen in Höhe von 3,181 Milliarden Euro**<sup>3</sup> und ein **Bundesdarlehen in Höhe von 1,437 Milliarden Euro**.<sup>4</sup>

Bei **Aufstellung der Haushalts 2025** auf Basis der ökonomischen Eckwerte der Bundesregierung (u.a. reales Wachstum des BIP: +1,1 Prozent; durchschnittlich 2,763 Millionen Arbeitslose) durch den Vorstand der BA (17.10.2024) war noch davon ausgegangen worden, dass zum Abschluss des Haushaltsjahres 2025 **keine Bundesdarlehen** erforderlich sein würden und eine **Entnahme von 1,387 Milliarden Euro aus den allgemeinen Rücklagen** den Finanzierungssaldo ausgleichen könnte. Im „**Finanzbericht der BA an den Haushaltsausschuss (über BMAS)**“ vom **16. Mai 2025** wurde diese Erwartung korrigiert. Neben der vollständigen Inanspruchnahme der Rücklagen (die oben genannten 3,181 Milliarden Euro) „wären zusätzlich Liquiditätshilfen des Bundes in Form von Darlehen in Höhe von knapp 2,35 Milliarden Euro erforderlich, um den Haushalt ausgleichen zu können“. Im **Bundeshaushalt 2025** wurden dann **2,347 Milliarden Euro** für ein „**Überjähriges Darlehen an die Bundesagentur für Arbeit**“ veranschlagt. Von diesen 2,347 Milliarden Euro werden von der BA **1,437 Milliarden Euro in Anspruch genommen** (siehe oben), **910 Millionen Euro weniger als im Bundeshaushalt 2025 veranschlagt**.<sup>5</sup> ■

Bremen, 11. Januar 2026

Paul M. Schröder

**BIAJ-Abbildungen** (Seite 2 bis 4)

Bremer Institut für Arbeitsmarktforschung  
und Jugendberufshilfe (**BIAJ.de**)  
eMail: institut-arbeit-jugend(at)t-online.de

**BIAJ-Informationen zum Thema Finanzierung SGB III, Arbeitslosengeld, Kurzarbeitergeld usw.:**

[https://biaj.de/component/tortags/tag/finanzierung\\_sgb\\_iii.html](https://biaj.de/component/tortags/tag/finanzierung_sgb_iii.html)

**BIAJ-Informationen zum Thema Finanzierung SGB II (Hartz IV – Bürgergeld):**

[https://biaj.de/component/tortags/tag/finanzierung\\_sgb\\_ii.html](https://biaj.de/component/tortags/tag/finanzierung_sgb_ii.html)

<sup>1</sup> „Leistungen der aktiven Arbeitsförderung sind Leistungen nach Maßgabe des Dritten Kapitels dieses Buches und Arbeitslosengeld bei beruflicher Weiterbildung.“ (§ 3 Absatz 2 SGB III) Seit Januar 2025 werden die bis Ende 2024 aus Bundesmitteln finanzierten FbW und Reha-Maßnahmen im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) aus Beitragsmitteln finanziert. Die Ausgaben für die Ausfinanzierung von FbW und Reha-Maßnahmen der Jobcenter, die vor 2025 begonnen wurden, werden im Haushalt der BA als „Aufwendungsersatz Übergang FbW Reha BA an Bund“ gebucht. (2025: 361 Millionen Euro).

<sup>2</sup> Siehe dazu die **BIAJ-Kurzmitteilung „BA-Haushalt 2024: Warum trotz Defizit die allgemeinen Rücklagen um 136 Millionen Euro stiegen“** vom 27.01.2025 - <https://biaj.de/archiv-kurzmitteilungen/2053-ba-haushalt-2024-warum-trotz-defizit-die-allgemeinen-ruecklagen-um-136-millionen-euro-stiegen.html> .

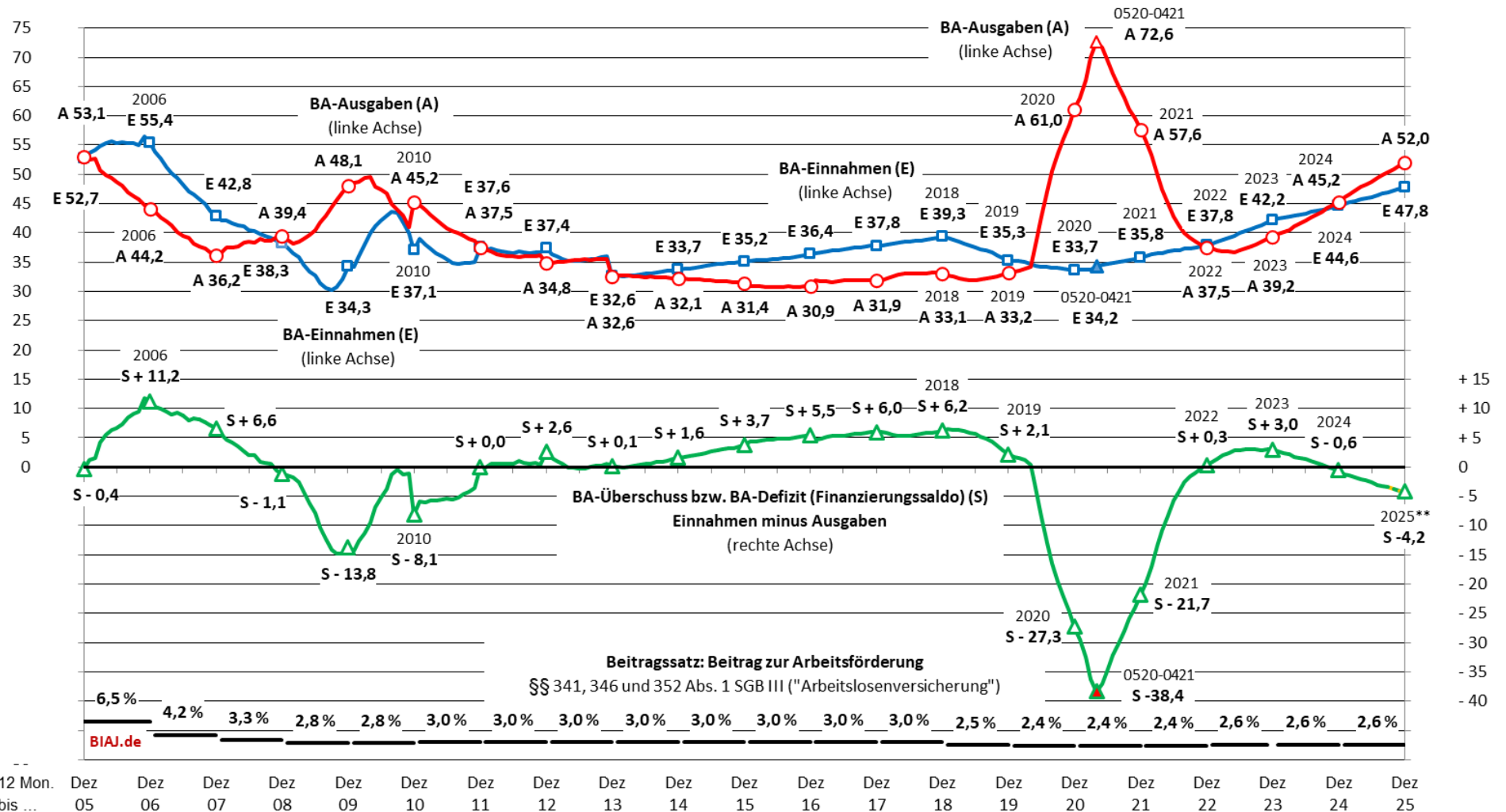
<sup>3</sup> Zur Erinnerung: Am **31. Dezember 2019** (vor den „Coronajahren“) betrugen diese „Allgemeinen Rücklagen (einschließlich Eingliederungsrücklage)“ **25,824 Milliarden Euro**. (eigene Berechnung aus Basis der Haushaltsrechnungen der BA).

<sup>4</sup> Bei Summenbildung können kleinere Rundungsdifferenzen auftreten.

<sup>5</sup> Im Oktober 2025 (bei Aufstellung des BA-Haushalt 2026) wurde hier noch ein Ausgaberesst von lediglich 98 Millionen Euro erwartet (noch erwartetes Bundesdarlehen 2,249 Mrd. Euro). Im Bundeshaushalt 2026 sind für ein „Überjähriges Darlehen an die Bundesagentur für Arbeit“ 3,971 Milliarden Euro veranschlagt.

**Einnahmen (E), Ausgaben (A) und Finanzierungssaldo (S) der Bundesagentur für Arbeit (BA)\***  
gleitende 12-Monatssummen in Milliarden Euro: **Dezember 2005** (Januar-Dezember 2005) bis **Dezember 2025** (Januar - Dezember 2025)

BIAJ-Abb. 1 von 3



\* Haushalt der Bundesagentur für Arbeit \*\* "Das Defizit könnte von ursprünglich erwarteten 1,33 Milliarden Euro auf 5,27 Milliarden Euro ansteigen." (Finanzbericht der BA an den Haushaltsausschuss (über BMAS), 16.05.2025)

Quelle: Bundesagentur für Arbeit; Datenstand: 08.01.2028; eigene Berechnungen (kleine Rundungsdifferenzen bei Saldo aus Einnahmen und Ausgaben möglich) (BIAJ)

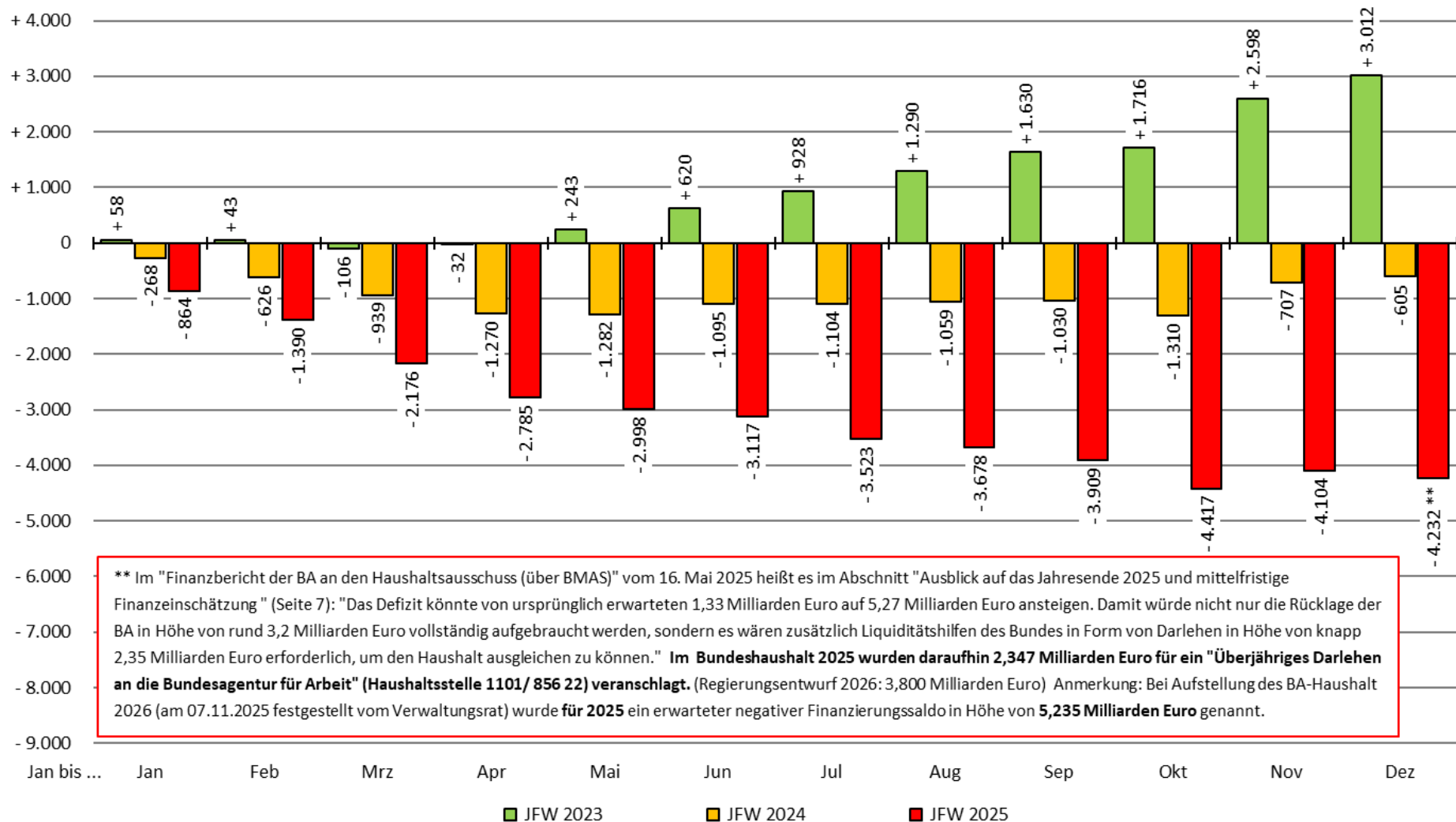
Bremer Institut für Arbeitsmarktforschung und Jugendberufshilfe (BIAJ) - 11. Januar 2026

Weitere BIAJ-Informationen zum Thema Finanzierung SGB III, Arbeitslosengeld, Kurzarbeitergeld usw.: [https://biaj.de/component/tortags/tag/finanzierung\\_sgb\\_iii.html](https://biaj.de/component/tortags/tag/finanzierung_sgb_iii.html)

BIAJ-Informationen zum Thema Finanzierung SGB II (Hartz IV – Bürgergeld): [https://biaj.de/component/tortags/tag/finanzierung\\_sgb\\_ii.html](https://biaj.de/component/tortags/tag/finanzierung_sgb_ii.html)

**Jahresfortschrittswert (JFW) der monatlichen Finanzierungssalden (Einnahmen minus Ausgaben in Millionen Euro)  
im Haushalt der Bundesagentur für Arbeit in den Haushaltsjahren 2023 bis 2025**

**BIAJ-Abb. 2 von 3**



**\*\* Im "Finanzbericht der BA an den Haushaltsausschuss (über BMAS)" vom 16. Mai 2025 heißt es im Abschnitt "Ausblick auf das Jahresende 2025 und mittelfristige Finanzeinschätzung" (Seite 7): "Das Defizit könnte von ursprünglich erwarteten 1,33 Milliarden Euro auf 5,27 Milliarden Euro ansteigen. Damit würde nicht nur die Rücklage der BA in Höhe von rund 3,2 Milliarden Euro vollständig aufgebraucht werden, sondern es wären zusätzlich Liquiditätshilfen des Bundes in Form von Darlehen in Höhe von knapp 2,35 Milliarden Euro erforderlich, um den Haushalt ausgleichen zu können." Im Bundeshaushalt 2025 wurden daraufhin 2,347 Milliarden Euro für ein "Überjähriges Darlehen an die Bundesagentur für Arbeit" (Haushaltsstelle 1101/ 856 22) veranschlagt. (Regierungsentwurf 2026: 3,800 Milliarden Euro) Anmerkung: Bei Aufstellung des BA-Haushalt 2026 (am 07.11.2025 festgestellt vom Verwaltungsrat) wurde für 2025 ein erwarteter negativer Finanzierungssaldo in Höhe von 5,235 Milliarden Euro genannt.**

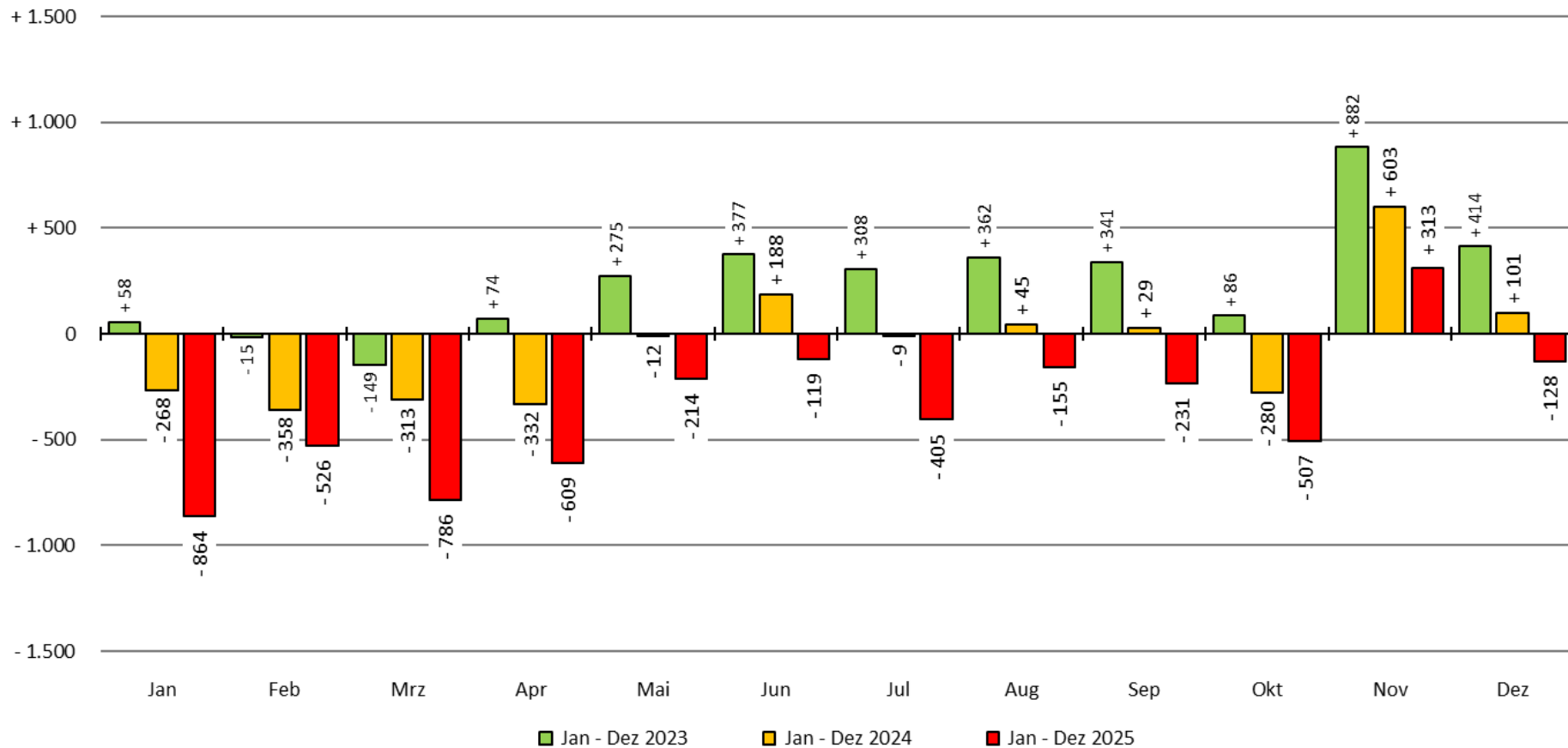
Quelle: Bundesagentur für Arbeit (BA), Finanzentwicklung im Beitragshaushalt SGB III, monatlich (Datenstand: 08.01.2026); Finanzbericht der BA an den Haushaltsausschuss (über BMAS) vom 16.05.2025

Weitere BIAJ-Informationen zum Thema Finanzierung SGB III, Arbeitslosengeld, Kurzarbeitergeld usw.: [https://biaj.de/component/tortags/tag/finanzierung\\_sgb\\_iii.html](https://biaj.de/component/tortags/tag/finanzierung_sgb_iii.html)

BIAJ-Informationen zum Thema Finanzierung SGB II (Hartz IV – Bürgergeld): [https://biaj.de/component/tortags/tag/finanzierung\\_sgb\\_ii.html](https://biaj.de/component/tortags/tag/finanzierung_sgb_ii.html)

**Monatliche Finanzierungssalden (Einnahmen minus Ausgaben in Millionen Euro)  
im Haushalt der Bundesagentur für Arbeit in den Haushaltsjahren 2023 bis 2025**

BIAJ-Abb. 3 von 3



Quelle: Bundesagentur für Arbeit (BA), Finanzentwicklung im Beitragshaushalt SGB III, monatlich (letzter Datenstand: 08.01.2026)

Bremer Institut für Arbeitsmarktforschung und Jugendberufshilfe (BIAJ.de)

Weitere BIAJ-Informationen zum Thema Finanzierung SGB III, Arbeitslosengeld, Kurzarbeitergeld usw.: [https://biaj.de/component/tortags/tag/finanzierung\\_sgb\\_iii.html](https://biaj.de/component/tortags/tag/finanzierung_sgb_iii.html)

BIAJ-Informationen zum Thema Finanzierung SGB II (Hartz IV – Bürgergeld): [https://biaj.de/component/tortags/tag/finanzierung\\_sgb\\_ii.html](https://biaj.de/component/tortags/tag/finanzierung_sgb_ii.html)